



InsideTeam e.V.
Verein zur Förderung des Rettungswesens
und seiner Schnittstellen in Baden-Württemberg

Geschichte / Meilensteine des Vereins

01.01.2012

Gründung des InsideTeam als Interessensgemeinschaft

Die Gründung des InsideTeam als Interessensgemeinschaft für das Rettungswesen - früher zunächst nur für die Region Stuttgart - ging auf den Leiter und heutigen Vorstand des Vereins, Riccardo Lardino hervor. Hierbei galt es von nun an die Retter der Region insbesondere zu den Themen Struktur und Organisation im Rettungswesen, Rechtswissen für den Dienst und Einsatz und zu weiteren Themen eine Sensibilisierung herbeizuführen. Weiter das Fortbildungsangebot für Retter in der Region Stuttgart auszubauen und somit neben einer verbesserten Zusammenarbeit untereinander Synergieeffekte für gemeinsame Ansätze zur Bewältigung von Einsatzlagen entstehen zu lassen. Somit wurde auch der Grundstein für die heutigen Fachbereiche und Ihren Themenschwerpunkten gelegt. In diesem Zuge entstand auch unser erster Fachbereich "Struktur, Recht und Organisation im Rettungswesen"

01.01.2013

Erstes Logo erschienen

Das erste Logo war geboren!



2013 bis 2014

Als junger Retter und damals noch alleine im Team galt es für den Gründer nun herauszufinden wie man von ganz unten etwas ganz großes startet. Neben zahlreichen Gesprächen über die zwei Jahre und ersten Erfahrungen durch die regelmäßige Teilnahme an den öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen wurde ein Bewusstsein geschaffen und letztlich viele Ideen zum Thema!

Frühjahr 2015

Gründung des Fachbereichs Rettungsdienst-Fortbildungen

Die erste öffentliche Plattform im Social-Media-Bereich, welche das Fortbildungsangebot der Retter, vorzüglich aus dem Rettungsdienst abbildete, entstand. Ebenfalls gab es hier bereits erste Bemühungen, ein entsprechendes Fortbildungsangebot vor Ort zu etablieren, um dem kargen Angebot in der Region Stuttgart entgegen zu wirken. All diese Bemühungen führten zur Gründung des Fachbereichs.

Frühjahr 2016

Erste Ideen zur Etablierung von Fortbildungsreihen

Den ersten Ideen zur Etablierung eines qualitativ hochwertigen Fortbildungsangebot für Retter, vorzüglich aus dem Rettungsdienst gingen nun ernste Gespräche voran. Es begannen die Planungen für die ersten und bisher erfolgreichsten Rettungsdienst-Fortbildungsangebote "Stuttgarter Traumatag" in unserer Landeshauptstadt und "Retter-Update – Neues im Rettungsdienst" in Kornwestheim.

Ein besonderer Dank für die Bemühungen und dem letztlich erfolgreichen durchstarten des InsideTeam, wie es uns heute gibt, gilt Herrn Dr. med. Stephan Rauscher als damaligen Oberarzt der Interdisziplinären Notaufnahme am Katharinenhospital des Klinikum Stuttgart und dem ehemaligen Stadtbeauftragten des Malteser-Hilfsdienst e.V. - Gliederung Ludwigsburg-Kornwestheim Stefan Bauer.

Herbst 2016

Erste Rettungsdienst-Fortbildungsveranstaltung etabliert!

Mit einer intensiven Planungsphase war der 1. Stuttgarter Traumatag (später Stuttgarter Rettungsdiensttag) für die Landeshauptstadt Stuttgart in Kooperation mit allen an der Notfallrettung und am Notarztdienst in Stuttgart beteiligten Institutionen sowie weiteren Kooperationspartnern geschaffen – er wurde ein voller Erfolg!

Neuaufgabe unseres Logos erschienen

Noch im Oktober 2016 wurde auch anlässlich des künftig öffentlichkeitswirksameren Auftreten unser Logo neu und professioneller aufgelegt.



Unsere erste Social-Media-Seite etabliert

Um unsere und die externen Angebote auch im Sinne unserer Tätigkeit an Dritte weiterzugeben, haben wir unsere Facebook-Seite "InsideTeam" gegründet. Hierüber haben wir stets über Neuigkeiten aus dem Rettungswesen sowie über unsere und Dritte Angebote berichtet.

Frühjahr 2017

Erste Rettungsdienst-Fortbildungsreihe im Heimat-Landkreis!

Nach kurzer Planungsphase startete im April die erste Rettungsdienst-Fortbildungsreihe mit namhaften Referentinnen und Referenten aus unserer Region in Kornwestheim im Landkreis Ludwigsburg. Die Besonderheit: Die Zielgruppe galt sowohl Rettern aus Haupt- als auch aus dem Ehrenamt und schaffte somit letztlich auch Synergieeffekte.

Mitte 2017

InsideTeam 2.0 startet!

Die öffentliche Publikation unserer Angebote begann auf unserer neu gestalteten Homepage sowie auf dem Social-Media-Kanal Facebook um einen höheren Erreichungsgrad in der Region Stuttgart zu erzielen.

Servicesteller für Retter etabliert

Zur Bedienung der zahlreichen Anfragen von Rettern zu den von uns angebotenen Themen hat eine eigens für Retter geschaffene Servicestelle Ihre Arbeit aufgenommen. Hierzu vermitteln wir Anfragen an Experten in unserem Netzwerk und sorgen für Abhilfe oder eine professionellen Hilfestellung zur Lösungsfindung bzw. Beantwortung der Fragen.

Herbst 2017

Unsere erste Website etabliert

Unsere erste Website mit den Rubriken "Wir Über Uns", "Fortbildungsveranstaltungskalender", "Nützliches" und "Vorstellung unserer Heimat" wurde etabliert und bat somit als eine der ersten öffentlichen Plattformen eine Übersicht über die Rettungsdienst-Fortbildungsangebote in der Region Stuttgart und darüber hinaus.

Etablierung des Angebots Checklisten und Merkblätter

Mit der Etablierung des Angebots und der Veröffentlichung der eigens für Retter entworfenen Dokumenten zur Erleichterung des Dienst- und Einsatzbetrieb erschien auch das erste Merkblatt namens "FAQ Rettungsdienst-Fortbildungen", welches u.a. auf unserer Homepage veröffentlicht wurde.

2018

Interne Umstrukturierungen und zahlreiche Veranstaltungen

Das Jahr verlief ruhig und brachte neben internen Umstrukturierungen der Organisation die starke Bindung unserer Kapazitäten für die Ausrichtung unserer Rettungsdienst-Fortbildungsveranstaltungen.

Herbst 2018

Idee zum Heilbronner Notfalltag

Aus einem Gedanken der HonMed eG und uns als Verein entstand die Idee zur Ausrichtung des Heilbronner Notfalltag nach Vorbild des Stuttgarter Rettungsdiensttag! Die Ausrichtung verzögerte sich letztlich aufgrund der Corona-Pandemie, wurde von uns abschließend geplant und fand ohne Beteiligung der "Gründerväter" erst im Jahr 2023 statt. Nichts desto trotz: Vereinsziele der erreicht!

Mitte 2019

InsideTeam 3.0 startet

Die interne Organisation in Sachen Datenschutz, Qualitätsmanagement und Strukturierung der Fachbereiche wurde an ein professionelles Vereinsleben angepasst.

Grundsätze für unsere Tätigkeit gesetzt

Wir haben uns zum Ziel gesetzt transparenter zu sein! Dies bringt die Vermittlung unserer Werte bei Rettern und Kooperationspartnern mit sich und schafft Vertrauen!

- > Freiwilligkeit
- > Neutralität
- > Unabhängigkeit
- > Unparteilichkeit
- > Solidarität

Einführung ständiger Kooperationspartner

Mit der Idee der Einführung von ständigen Kooperationspartnern erreichen wir zum einen eine enge Zusammenarbeit ganz im Sinne unserer Zielsetzung und schaffen so ein themenübergreifendes Expertennetzwerk. Neben einem ständigen Austausch beinhaltet die Kooperation auch die projektbezogene Unterstützung.

Herbst 2019

Grundsteinlegung zur Vereinsarbeit

Mit einer Gründungsveranstaltung entschieden sich 7 Retter im Dezember zur Etablierung eines Vereinsleben, welcher die Aktivitäten des InsideTeam nochmals erheblich stärken und steigert. Es wurden die erforderlichen Formalitäten bei den zuständigen Behörden in die Wege geleitet, um den eingetragenen Vereinsstatus sowie die Gemeinnützigkeit offiziell zu Erlangen.

Gründung des Fachbereichs "Breitenausbildung"

Weiter wurde der neue Fachbereich "Breitenausbildung" gegründet. Mit Ihm ist es uns nun möglich, im Rahmen von Veranstaltungen auch bei Laien mit Aufklärungsarbeit zum Rettungswesen und Kursen der Ersten-Hilfe eine Sensibilisierung für uns Retter zu erreichen und gleichzeitig eine Refinanzierung unserer sozialen Projekte zu gewährleisten.

Frühjahr 2020

Offizielle Bestätigung zur Vereinsgründung

Der Verein InsideTeam erhielt durch die Eintragung im Registergericht Stuttgart die Bestätigung, seit dem 09.05.2020 den Zusatz "e.V." führen zu dürfen und somit rechtsfähig zu sein. Weiter erhielt der Verein durch das Finanzamt Ludwigsburg zum 15.01.2020 die [Gemeinnützigkeit](#) anerkannt. Der Sitz des Vereins ist Ludwigsburg in Baden-Württemberg.

Der Verein ist fortan zur Förderung des Rettungswesens und seiner Schnittstellen in Baden-Württemberg tätig und erfreut sich zunehmender Beliebtheit durch einen gewachsenen Wirkungskreis.

Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie nimmt im März auch direkten Einfluss auf alle Vereinsaktivitäten und sorgt letztlich bis mindestens in das Jahr 2021 zur Einstellung aller Präsenzangebote. Die Mitglieder des Vereins setzen nun Ihre ganze Energie darin ein, sowohl die Entwicklung des Vereins voranzutreiben als auch die Online-Angebote aufrecht zu erhalten!

Update unseres Logo erschienen

Mit Erlangung der Rechtsfähigkeit unseres Vereins haben wir passend zur neuen Beschreibung auch unser Logo neu aufgelegt. Somit identifizieren wir uns nochmals klarer mit unseren Zielen.



Sommer 2020

Erste Ausstattung beschafft

Gut gerüstet für unsere künftigen Aufgaben, insbesondere im Jahr 2021 sind wir nun durch die Beschaffung und das Sponsoring der umfangreichen Ausstattung für unseren Verein. Hierzu zählen neben Rucksäcken, Taschen und deren Inhalt auch Ausbildungs- und Trainings- sowie Verbrauchsmaterial. Unser Dank gilt unseren Sponsoren welchen es gelungen ist, uns diesen Sommer durch zwei große Aktionszeiträume die neuwertige Ausstattung zur Verfügung zu stellen.

Nachhaltigkeit

Im Rahmen unserer vielfältigen Aktivitäten welche schon jetzt aufgrund der hohen Distanz ein hohes Maß an Organisation und Kommunikation erfordern, wurde dem schon bestehenden internen Qualitätsmanagement nochmals durch die Entstehung einer eigenen Stabsstelle (im Fachbereich I / Steuerung und Verwaltung) Relevanz verliehen. Diese Stabsstelle vereint als Besonderheit das Thema Qualitätsmanagement mit dem Umweltmanagement. Wir können stolz sein, bereits seit Beginn und mit Gründung des Vereins verstärkt auf papierlose Kommunikation zur Schonung der Umwelt zu achten und wollen dass dies auch neben der Erfüllung weiterer Punkte auch so bleibt!

Neue Funktionen eingeführt und besetzt

Noch vor dem Herbstbeginn haben wir die Funktionen des "[Ärztlichen Beraters](#)" und des "[Juristischen Beraters](#)" besetzen dürfen. Hiermit verfügt der Verein nun über eine fachliche und fundierte Expertise zur Beratung bei unseren vielfältigen Aktivitäten. Neben der Repräsentation des Vereins können unterstützen uns die beiden Funktionen durch die Bereitschaft als Referenten für unsere Fortbildungsreihen zur Verfügung zu stehen und im Rahmen der internen Fortbildung unserer Mitglieder aktiv zu sein.

Herbst 2020

Umweltmanagement eingeführt

Wir als Verein sind in der Region Stuttgart beheimatet, von der aus wir auch landesweit agieren. Als Verein und einem Engagement wie unserem in der heutigen Zeit sind wir uns der Belastungen für unsere Umwelt durchaus bewusst. Damit wir auch in Zukunft etwas von unserem schönen Ländle – in mitten von Europa – haben, haben wir uns für ein aktives Umweltmanagement entschieden. Hierbei möchten wir vorbeugend neuen Umweltbelastungen entgegenwirken. Das Motto dazu lautet: „Mit kleinen Schritten großes bewegen!“. Folgende Punkte haben wir bereits umgesetzt:

- > Erklärung zum eigenen Umweltmanagement
- > Einführung einer Organisationseinheit [Qualitäts- und Umweltmanagement](#)
- > Benennung konkreter Maßnahmen zur Umsetzung des Umweltmanagement
- > Sensibilisierung der Mitglieder im Verein

Verhaltenscodex etabliert

Ein Verein lebt in seiner Vereinskultur von einem offenen und respektvollen Miteinander zur Verwirklichung seiner Ziele. Um auch in Zukunft ein friedvolles Miteinander zu garantieren hat der Vorstand des Vereins insbesondere für die Mitglieder ein Verhaltenscodex eingeführt. Hiermit kommen wir auch der besonderen Verantwortlich gegenüber unserem Wirkungskreis und den damit verbundenen Schnittstellen nach.

Winter 2020

Krisenmanagement eingeführt

Der Verein ist wie viele Unternehmen bestrebt, reibungslose Abläufe im Dienstbetrieb und in den einzelnen Projekten und Angeboten umzusetzen. Da dies nicht immer gewährleistet werden kann, wir uns jedoch unserer Verantwortung, insbesondere ggü. Unseren Kooperationspartnern aus der Welt der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben bewusst sind, wurde ein Konzept zum Krisenmanagement eingeführt. Weiter steht für erste Maßnahmen auch durchgehend die Funktion "[Leiter vom Dienst](#)" zur Verfügung – welche erste wichtige Entscheidungen bei Abwesenheit von Entscheidungsträgern gewährleisten kann!

Frühjahr 2021

Informationsstand einsatzbereit

Nach mehr als einem Jahr Planungszeit konnte zum 01. April ein moderner Informationsstand in Betrieb genommen werden, welcher dem Verein und seinen Fachbereichen künftig für die vielfältigen Aktivitäten zur Verfügung steht! Neben einem Textil-Falt-Display und einer Theke beinhaltet der Stand weiter ein Roll-Up und zwei Liegestühle. Die Ausstattung kann durch vorhandene Bierbänke, Stehtische und einem weiteren Roll-Up ergänzt werden. Die Weiterentwicklung diverser interaktiver Stationen als Module wird angestrebt.

Satzungsänderung erfolgreich bestätigt

Unser Start mitten in der Corona-Pandemie verlangte uns viel ab – zeigte uns aber zugleich, dass wir den Fokus künftig noch einmal mehr auf Digitalisierung als auch die Optimierung diverser Vorgaben in der Satzung legen müssen – somit war eine Satzungsänderung erforderlich! Erfolgreich setzte sich die überarbeitete Satzung in der Mitgliederversammlung im März und schließlich auch beim zuständigen Registergericht Stuttgart im Juni durch.

Sommer 2021

Erster Übungsdienst durchgeführt

Im Juni fand der erste Übungsdienst des Vereins statt, an dem die ordentlichen Mitglieder sich im Rahmen einer Einweisungsveranstaltung zum Thema Medizin-Produkte fortbilden konnten als auch die Kameradschaft zum Ende des Übungsdienst pflegen konnten. Leider konnte eine Fortsetzung der Übungsdienste aufgrund der noch herrschenden Pandemie-Situation bis Jahresende nicht mehr ermöglicht werden.

Herbst 2021

Übungs-Notfallrucksäcke einsatzbereit

Nach knapp einem Jahr Vorbereitungs- und Sammelzeit konnten wir die erste Ausstattung in Form von zwei vollwertigen Übungs-Notfallrucksäcken nach Rettungswagen-Standard in Dienst nehmen. Die Vorbereitungszeit beinhaltete das Konzipieren der Notfallrucksäcke und die Sammelzeit beinhaltete die Suche nach gebrauchtem aber gut erhaltenem Material zur Bestückung. Den Vereinsmitgliedern steht hiermit Ausstattung zur Verfügung, um sowohl die präklinische Notfallversorgung zu simulieren als auch die Ausstattung den Teilnehmern der zahlreichen Fortbildungsangebote zur Verfügung zu stellen. Die Ausstattung soll nach und nach um weitere Ausstattungsgegenstände erweitert werden.

Frühjahr 2022

Übungsdienstformate reformiert

Um den besonderen Anforderungen des Vereins gerecht zu werden und zukunftsfähig aufgestellt zu sein, wird es künftig möglich sein, durch Mitglieder unter Einhaltung bestimmter Regularien selbstständig sogenannte Pop-Up-Übungsdienste abzuhalten. Dieses Format soll den Vereinsmitgliedern eine Terminkoordination erleichtern, weil dieser selbst abgesprochen werden kann – aufgrund der Vorgaben zum Format wird aber weiter gewährleistet, dass eine Teilnahme bei rechtzeitiger Bekanntgabe allen Vereinsmitgliedern mit Interesse möglich gemacht wird. Weiter wird der Verein mindestens vier Mal im Jahr Works-Übungsdienste organisieren, welche größere Themenkomplexe behandeln.

Vereinskrise "Corona-Pandemie" aufgehoben

Am 26. März 2022 konnte durch den Stab für besondere Lagen im Verein (Krisenstab) auch die Vereinskrise nach nunmehr 2 Jahren aufgehoben werden. Die Tatsache dass die Corona-Pandemie auch wesentliche Vereinstätigkeiten stark einschränkte, zog ein Krisenmanagement durch den Krisenstab nach sich. Dieser wurde aufgrund der Erkenntnis im Winter 2020 als Gremium mit eigener Geschäftsordnung neu gegründet, um auftretende Vereinskrisen möglichst unter Berücksichtigung aller Vereinsaktivitäten zu lösen. Der Krisenstab im Verein besteht aus allen Vorstandsmitgliedern und den Leitern der Fachbereiche.

Positionspapier Rettungswesen Baden-Württemberg veröffentlicht

Mit der Herausgabe dieses Positionspapiers haben auch wir nun ein klares Statement für ein modernes und zukunftsorientiertes Rettungswesen im Ländle herausgegeben. Hierbei ist es uns wichtig, eine öffentliche Meinung für die Retter und Einwohner im Land zu vertreten! Das Positionspapier Rettungswesen soll künftig jährlich entsprechend der Entwicklungen in den verschiedenen Bereichen durch das Leitungsgremiums des Vereins angepasst und durch die Experten des Fachbereichs Organisation und Recht betreut werden.

Sommer 2022

Aktion #Retter #vernetzt startet

Im Juni und September 2022 starteten wir mit gleich zwei Terminen unsere Aktion #Retter #Vernetzt. An beiden Terminen waren wir zu Gast bei der DRF Luftrettung in Bühl und am Flughafen Baden-Baden. Unser Gastgeber stellte sich mit einer Präsentation des Unternehmens sowie einer Werkführung bei uns vor. Im Anschluss tauschten wir uns zu aktuellen Themen und Herausforderungen sowie der Zukunft der Luftrettung aus. Wir danken der DRF Luftrettung für den Einblick hinter die Kulissen und dem fachlichen Austausch und freuen uns auf eine künftige Zusammenarbeit ganz im Sinne der Verbesserung der Patientenversorgung in Baden-Württemberg.

Erste rettungsdienstliche Absicherung

Für das Sanitätsteam Südwest e.V. führten wir an der "Zentralen Silvesterfeier" am Schlossplatz in unserer Landeshauptstadt Stuttgart unsere erste rettungsdienstliche Absicherung durch. Hierbei wurden für die Besetzung eines Rettungswagen und die Betreuung eines Behandlungsbereichs Notfallsanitäter zur Verfügung gestellt. Der Dienst galt als Einweihung der neuen Abteilung Einsatzdienst.

Frühjahr 2023

Arbeitsschutzkonzept eingeführt

"Mit Vorbild vorangehen" - unter diesem Motto wurde der Arbeitsschutz im Verein eingeführt. Mit einem Arbeitsschutzausschuss und Sicherheitsbeauftragten setzen wir für unsere Vereinsmitglieder den Arbeitsschutz im Ehrenamt durch.

Herbst 2023

Neustrukturierung des Vereins

Um künftigen Herausforderungen auch weiterhin optimal begegnen zu können, haben wir unsere Vereinsstruktur schlanker gestaltet! So sind künftig den Vorständen Abteilungen mit Aufgabenschwerpunkten und eigenständige Teams zugewiesen. Besondere Funktionen wie die der Juristischen Beraterin bleiben weiter existent.

Workshop-Übungsdienste

Unsere Workshop-Übungsdienste sind seit Herbst 2023 gegen einen kleinen Unkostenbeitrag auch für Dritte im Sinne der Kameradschaft und Vernetzung zugänglich. Den Vereinsmitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Karl-Olga-Krankenhaus und Mitgliedern unserer ständigen Kooperationspartner stehen die Übungseinheiten weiterhin kostenlos zur Verfügung.